



Betrachtung der Physik für WINGS

Eine Gedankenstruktur

27. 01. 2020

(Nach dem Gregorianischen Kalender. Doch das ist eine andere Geschichte...)

Gemeinsam gelingt, was dem Einzelnen verwehrt ist.

Grundsätzliches

„Glaubet den Lehrern nicht, glaubet den Büchern nicht, glaubet auch mir nicht. Glaubt nur das, was ihr selbst gründlich geprüft und als euch selbst und den anderen zum Wohle dienend erkannt habt.“

Buddha

Folgende Präsentation ist aus einer Inspiration entstanden...

Die Präsentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit und soll der Wahrheitsfindung dienen

Die Präsentation ist in dieser Form geschützt ©.

Sie darf so genutzt und verbreitet werden



Begriffsdefinitionen

Feld: Energie, Materie wie z.B. Magnetfeld, Wasser, Erde, Luft

Geist: Information mit Absicht und freien Willen, die die Energie, Materie formt

Potentialunterschied: Energetische Differenz der Energie, der Materie zwischen zwei betrachteten Punkten im Feld (z.B. Elektrische Spannung)

Potential: der energetisch höhere Punkt der betrachteten Energie oder Materie



Begriffsdefinitionen

Potentialausgleich: die Energie ist immer bestrebt, einen Potentialunterschied auszugleichen

Strom: Wasserstrom, Elektrischer Strom, Luftstrom der auftritt, wenn der Potentialunterschied ausgeglichen wird. Die Größe, Geschwindigkeit des Stroms wird durch den Geist verursacht und hängt in der Betrachtung von der Absicht und dem Willen des Geistes ab, sowie in der Materie vom Potentialunterschied und den Umgebungsbedingungen ab.

Dieser Strom ist eine wellenförmige (2-dimensional betrachtete) und wirbelförmige (3-dimensional betrachtete) Erscheinung des beobachteten Potentialausgleichs.



Begriffsdefinitionen

Geschlossenes System: Wissenschaftliche (theoretische) Betrachtung eines Systems, das in sich abgeschlossen ist und auf das keine Einflüsse von außerhalb wirken. Es findet kein Austausch von Information und Energie zwischen dem System und der Umgebung statt.

Offenes System: Wissenschaftliche Betrachtung eines Systems, z.B. eines Organismus oder einer Maschine, auf das von außerhalb einwirkende Parameter Einfluss auf das System haben. Es findet ein Austausch von Information und Energie zwischen dem System und der Umgebung statt.

„Alles ist mit allem verbunden“



Begriffsdefinitionen

Perpetuum Mobile: Der Begriff Perpetuum mobile ist lateinisch und steht für „sich ständig Bewegendes“. Er bezeichnet eine Konstruktion, die sich, sobald sie in Gang gesetzt wurde, immer weiter bewegt und dabei durch freie Energie zusätzlich Arbeit verrichtet, jedoch ohne, dass ihr von außen weitere Energie zugeführt wird.

Eine solche Konstruktion soll im Grunde aus „nichts“ Arbeit erzeugen, und dieses soll zudem dauerhaft geschehen.

(Quelle: <http://www.perpetuum-mobile.de>)

Dieses „Nichts“ ist die „Raumenergie“ (Chi, Prana,..), die in der klassischen Physik nicht ganzheitlich betrachtet und angewendet wird.



Bereiche der Physik

Mechanik: Beschreibung der Wechselwirkung von Materie und Wirkkräften

Dichte

Kraft: Gravitation-Levitation, Druck-Zug

Wärmelehre: beschreibt die Wechselwirkung von Materie und Wirkkräften in Bezug auf unterschiedliche Temperaturpotentiale

Hydraulik: Beschreibung der Wirkung des Verhaltens von Flüssigkeiten

Pneumatik: Beschreibung der Wirkung des Verhaltens von Gasen



Bereiche der Physik

Optik: Beschreibung der Wirkung von Wellenlängen, im für den Menschen sichtbaren Bereich

Akustik: Beschreibung der Wirkung von Wellenlängen, im für den Menschen hörbaren Bereich



Bereiche der Physik

Elektrizität: Beschreibung der Wirkung von „elektrischen“ Ladungen

Polarität (+/-)

„Männliche Energie“

Magnetismus: Beschreibung der Wirkung von „magnetischen“ Feldern

Polarität (Nordpol/Südpol)

„Weibliche Energie“



Bereiche der Physik

Quantenphysik: Beschreibung der Wechselwirkung von Wellen und Teilchen und des Einfluss des Menschen durch seine Gedanken und deren Absicht



Naturprinzipien

Hermetisches Gesetz:

- Alles ist Geist: „Das All ist Geist, das Universum geistig“ *
- Analogie: „Wie oben so unten“, „Wie im Großen so im Kleinen“
- Alles ist Schwingung: „Nichts ruht, alles ist in Bewegung“
- Polarität: „Alles hat 2 Seiten, alles hat ein Gegenstück“
- Rhythmus: „Alles fließt ein und aus, alles durchläuft Gezeiten“
- Ursache und Wirkung: „Jede Ursache hat ihre Wirkung, jede Wirkung ihre Ursache. Alles geschieht gesetzmäßig“
- Geschlecht: „In allem gibt es einen männlichen und einen weiblichen Aspekt“

* feinstofflich, Energie und Information, Quantenphysik



Naturprinzipien

Alles ist Energie und Information gleichzeitig („Transistorprinzip“)

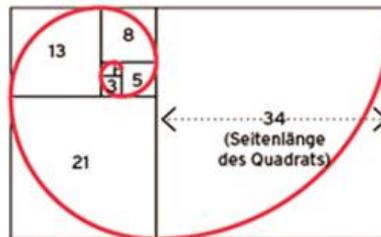
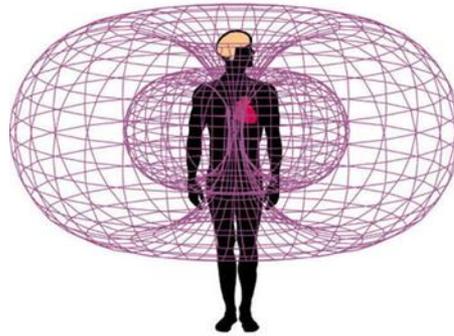
- Unsere ÜBERZEUGUNGEN werden Gedanken
- Diese GEDANKEN erzeugen Emotionen, Gefühle und ggf. Worte
- Diese EMOTIONEN, GEFÜHLE und ggf. WORTE werden Handlungen
- Diese HANDLUNGEN werden Gewohnheiten
- Diese GEWOHNHEITEN werden Werte
- Diese WERTE werden zu unserer „inneren Haltung“ und im Außen zur Materie



Naturgeometrie

Grundformen:

- Torus
- Wirbel/ Strudel
- Dodekaeder
- Pyramide
- Hexagonal-Struktur



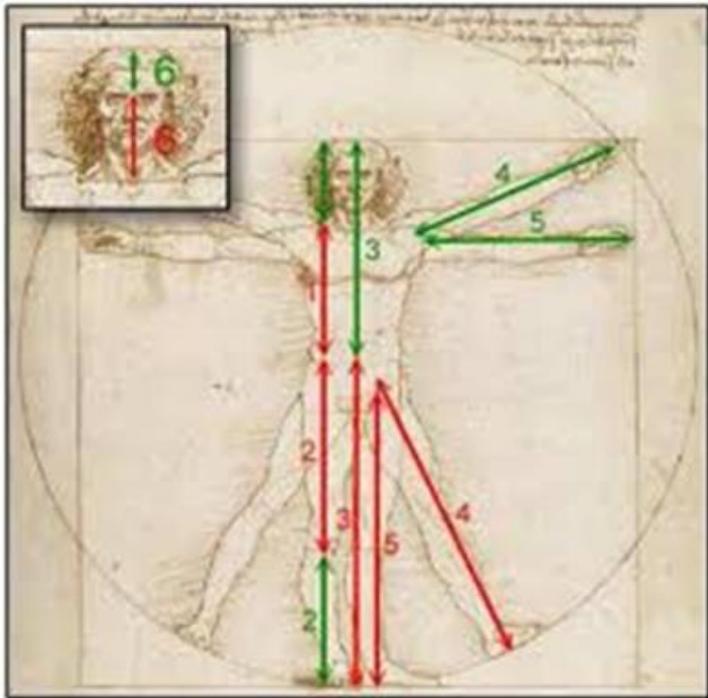
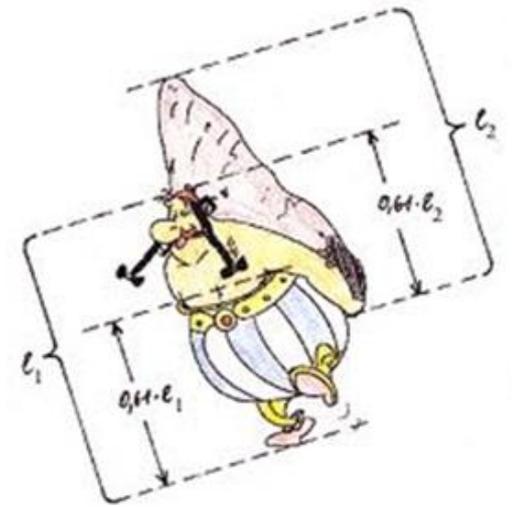
Goldenes Rechteck



Naturgeometrie

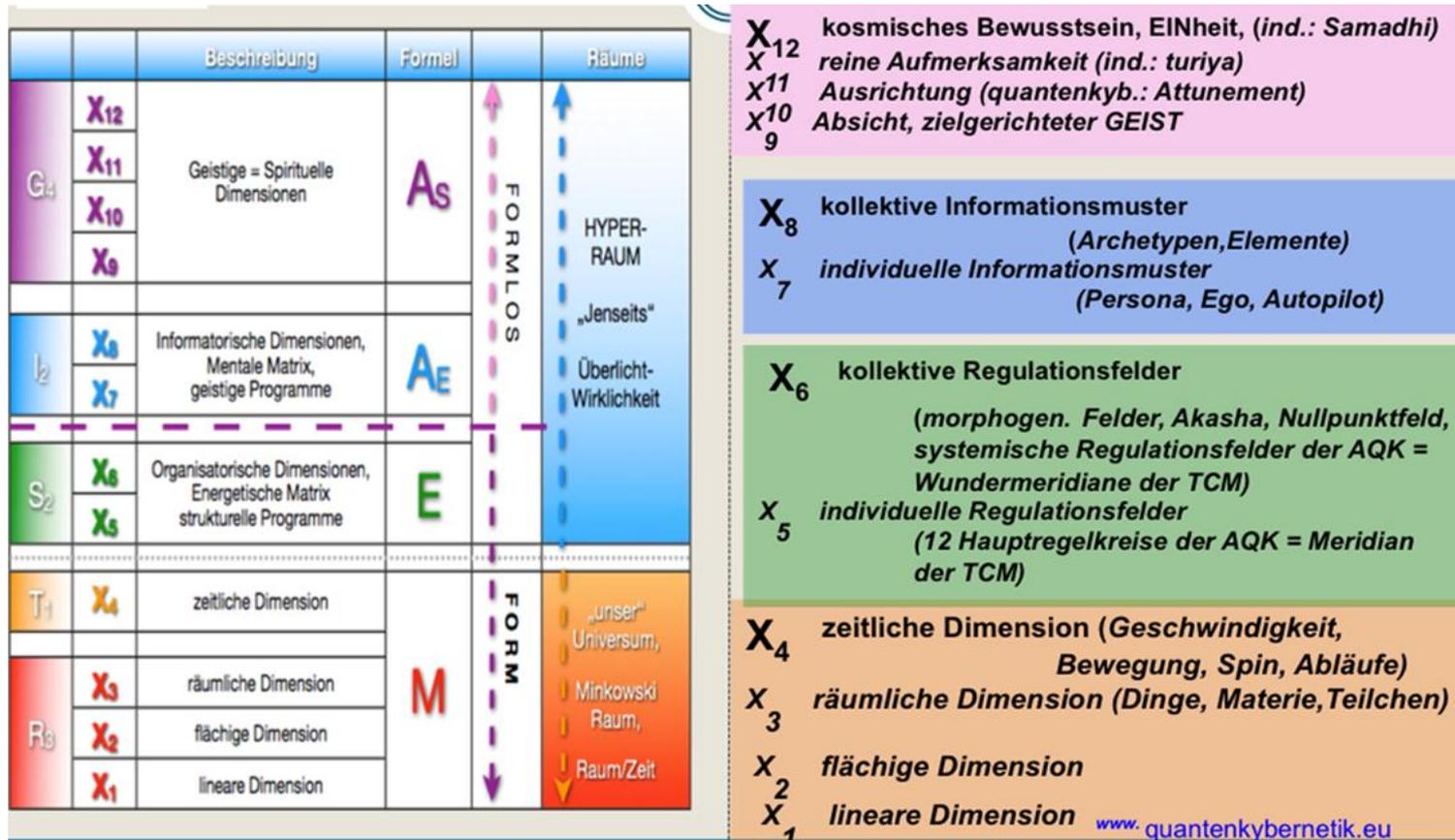
Naturmaße, Proportionen:

- „Global Scaling“, Fibonacci-Folge
- Proportion: Verhältnis im Goldenen Schnitt (1: 1,61)
- $A : B = B : (A + B) = 0,618$ $B : A = (A + B) : B = 1,618$



„Wissenschaftliches Weltbild“

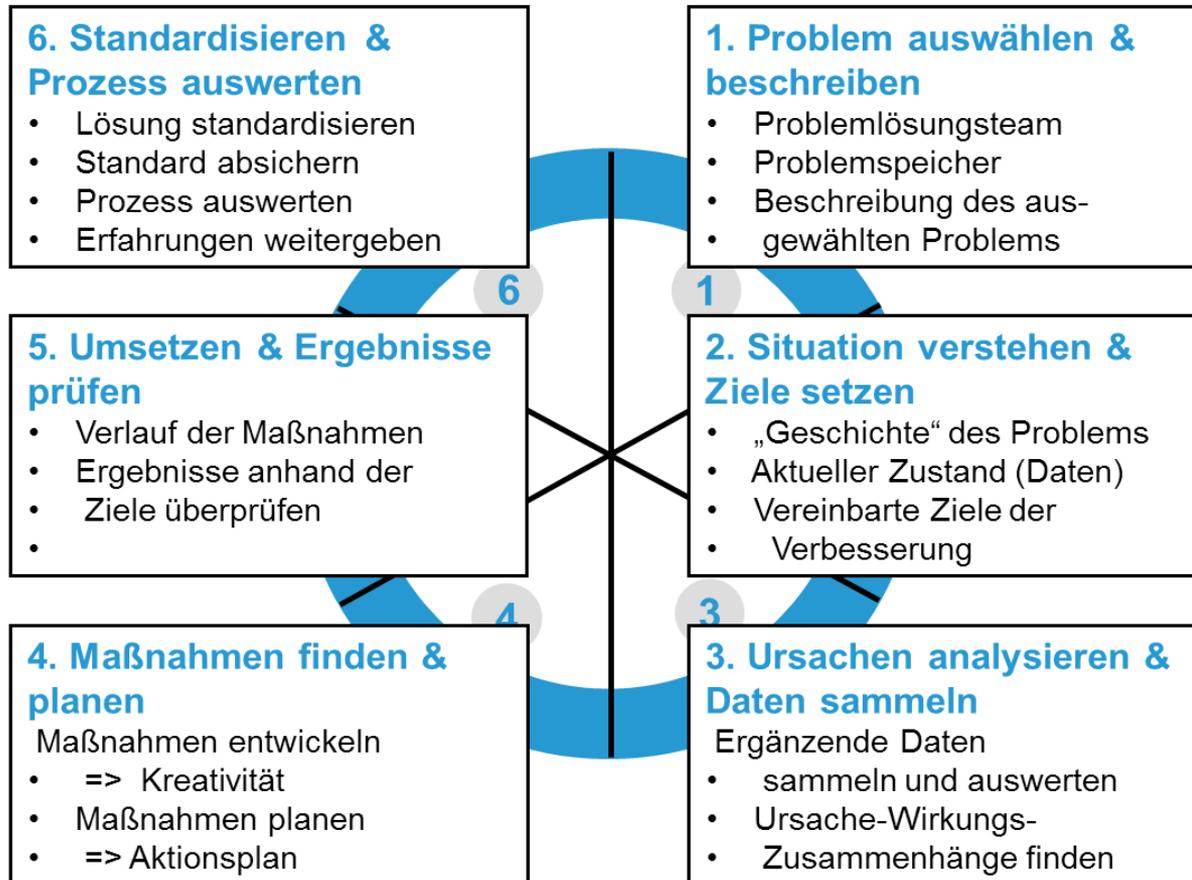
Gedankenmodell: 12 Dimensionen nach Burkhard Heim



„Wissenschaftliches Weltbild“

6 SCHRITTE der „Strukturierten Problemlösung“:

Geordnetes Vorgehen auf Basis der „Hermetischen Gesetze“



„Wissenschaftliches Weltbild“

Wenn Du das Universum verstehen willst, denke in den Begriffen Energie, Frequenz und Schwingung.

Unser ganzes biologisches System, das Gehirn und die Erde selbst, funktionieren auf den selben Frequenzen.

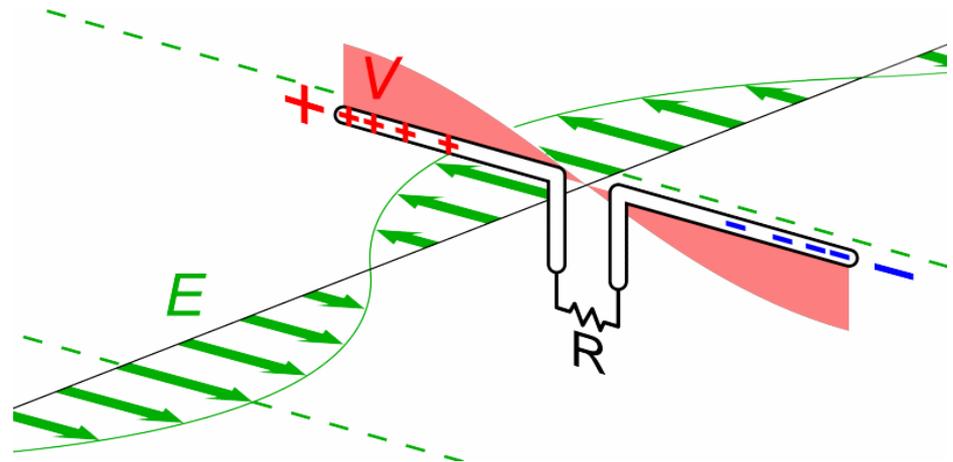
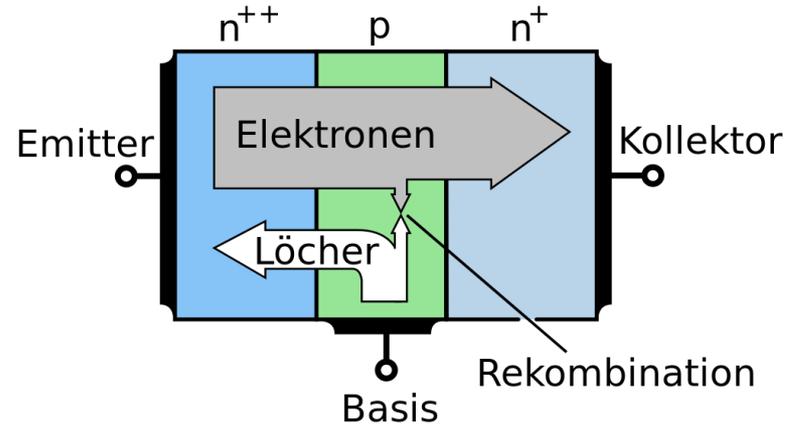
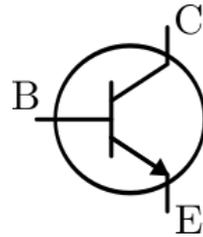
Nikola Tesla



Technische Grundlagen

- Transistor
- Schwingkreis
- Dipolantenne

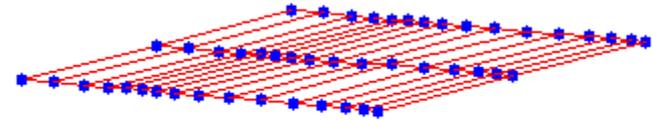
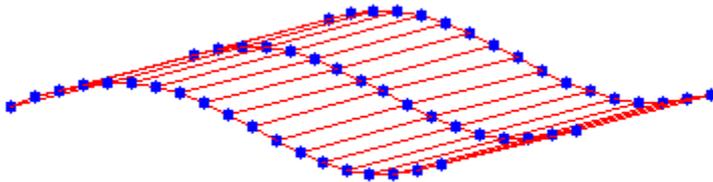
Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Dipolantenne>



Wellenformen

- Transversalwelle
- Longitudinalwelle
- Skalarwelle

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Transversalwelle>



Eine Transversalwelle – auch Quer-, Schub- oder Scherwelle – ist eine physikalische Welle, bei der die Schwingung senkrecht zu ihrer Ausbreitungsrichtung erfolgt. Das Gegenteil ist eine Längs- oder Longitudinalwelle, bei der die Schwingung in Richtung der Ausbreitungsrichtung stattfindet. Beispiele für eine Transversalwelle sind eine Saitenschwingung oder Licht im Vakuum, während Schall in einem idealen Fluid (näherungsweise in Luft) eine Longitudinalwelle ist.



Einige Gedanken

Eine Longitudinalwelle ist eine 1-dimensionale Ausbreitungsform

Eine Transversalwelle ist eine 2-dimensionale Ausbreitungsform

Jede Welle wird durch einen Impuls mit 3 Kriterien erzeugt:

- Richtung
- Geschwindigkeit (Frequenz)
- Stärke (Amplitude)

Die Ausformung wird durch die Umgebung beeinflusst.

Soweit eine rein theoretische Betrachtung!



Einige Gedanken

Die 1-dimensionale und die 2-dimensionale Ausbreitungsformen der beiden Wellentypen sind nur eine theoretische Betrachtung. In der Natur entsteht IMMER eine Mischform. Diese Mischform ist räumlich 3-dimensional und über die Zeit betrachtet IMMER 4-dimensional!

Könnte es sein, dass somit ein Impuls mit den 3 Kriterien (Richtung, Geschwindigkeit (Frequenz) und Stärke (Amplitude) gemeinsam mit der Umgebung (den Umgebungsbedingungen) ein „Wellengemisch“ erzeugt, das IMMER sowas wie eine WIRBEL-Welt ist?



Einige Gedanken

Um Wirbel zu erzeugen, mit denen man „Raumenergie“ in herkömmlich nutzbare Energieformen, in z.B. Strom umwandeln kann, braucht es folgende Rahmenbedingungen:

- Entsprechender Impuls aus einem „Medium“ mit den erwähnten 3 Kriterien
- Ein weiteres „Medium“ als resonierender Empfänger und gleichzeitig als Sender
- Und dazwischen ein „Übertragungsmedium“

„Beispiele für eine Transversalwelle sind eine Saitenschwingung oder Licht im Vakuum, während Schall in einem idealen Fluid (näherungsweise in Luft) eine Longitudinalwelle ist“

Diese Medien müssen gewisse Kriterien erfüllen...



Einige Gedanken

- Berücksichtigung der verwendeten Materialien (Medien) mit männlichen und weiblichen Eigenschaften
- Gestaltung der Materie um einen Energiewirbel zu gestalten (senkrechte Ausrichtung)
- Dimensionierung mittels Global Scaling und Goldener Schnitt
- Optimale gemeinsame Wirkung im Verhältnis des Goldenen Schnitts im rechten Winkel
- Überall dort, wo sich männliche und weibliche Energie an den genannten Punkten kreuzen, entsteht im biologischen „Neues Leben“, wird im technischen „Freie Energie“ freigesetzt

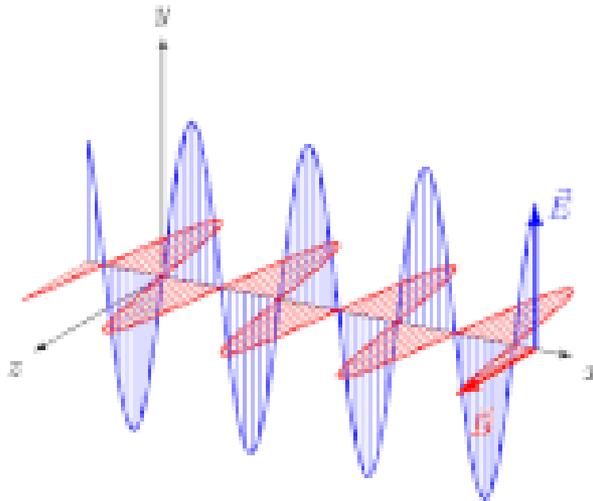
Quelle: Buch Naturenergien verstehen und nutzen



Einige Gedanken

Fernfeld einer linear polarisierten, elektromagnetischen Welle im Vakuum, die sich in x-Richtung ausbreitet. Die elektrische Feldstärke $E \rightarrow$ (in blau) und die magnetische Flussdichte B (in rot) sind senkrecht dazu.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Transversalwelle>



Einige Gedanken

Berücksichtigung des Umfelds der Technologie:

Beispiel Erde-Atmosphäre-Sonne, ähnlich „Goldenes Ei“ Russische Heilweisen

Atmosphäre ist ein „Kugel“-Kondensator mit Wasser als Dielektrikum, durch den die Strahlungsenergie der Sonne gegen die Erde hin verdichtet wird und dann zur „Materie“ wird

Die Sonne ist kalt und finster... Deren Strahlung wird erst durch die Atmosphäre in Licht und Wärme umgewandelt

Quelle: Buch Naturenergien verstehen und nutzen

Berücksichtigung der verwendeten Materialien mit männlichen und weiblichen Eigenschaften (Sonne männlich, Erde weiblich und Wasser als Dipol mit elektrischer Ladung)



Einige Gedanken

Für eine „Freie Energie Technologie“ (FET) sind somit die Hermetischen Gesetze voll anwendbar.

Für die Dimensionierung sind die Maße nach Global Scaling erforderlich

Beispiel: FET mit Antenne

Dimensionierung der Antenne $1/n$ des Abstandes von der Erd“ober“fläche zur Ionosphäre.

Es hat somit auch der Standort einen Einfluss



Einige Gedanken

Weiterführende links zum Thema Skalarwellen

Skalarwellen verstehen - Prof. Konstantin Meyl erklärt

<https://www.youtube.com/watch?v=nWfI5hYvE88>

Skalarwellen in der Medizin - Prof. Konstantin Meyl, Mysterien-Zyklus 2014

<https://www.youtube.com/watch?v=qNbOBu5E4Pc>

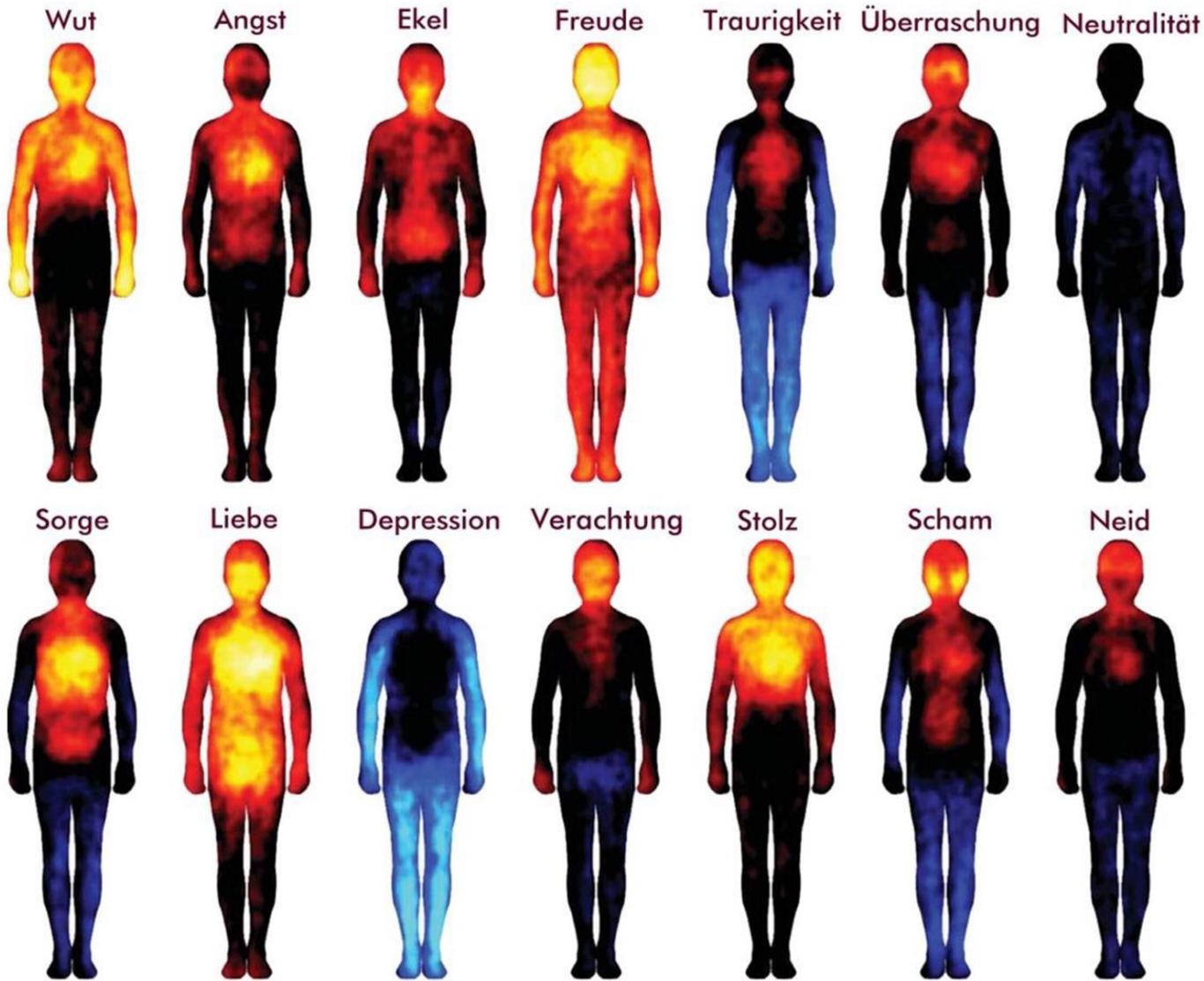


Einige Gedanken

Es folgen Folien aus der Präsentation Energietherapie, Modul 2:

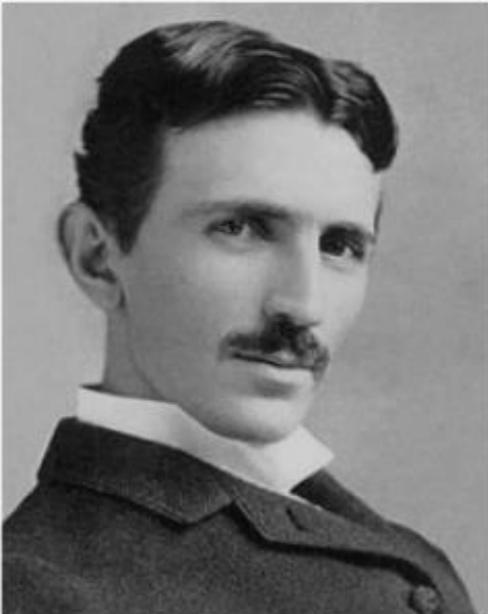


Energie der Emotionen



„Helden“ der Geschichte

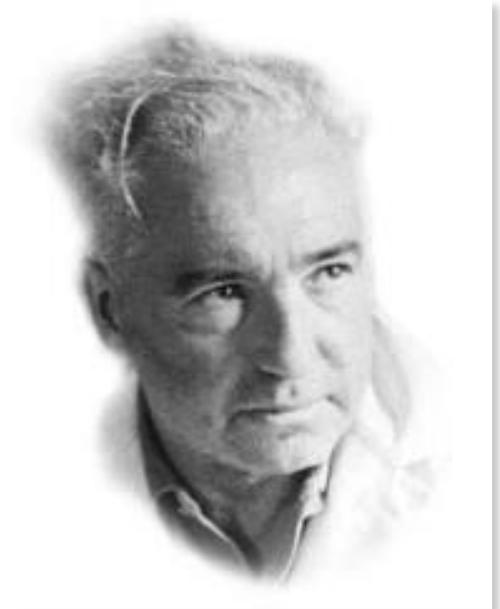
Dr. Nikola Tesla



Viktor Schauberger



Wilhelm Reich



Originalnachbau nach Lakhovsky

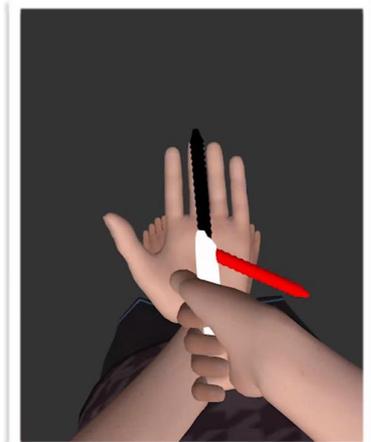


Zellaktivator

Quelle: <https://gaia-energy.org>

Weiterführende Literatur siehe:

<https://gaia-energy.org/zellaktivator>



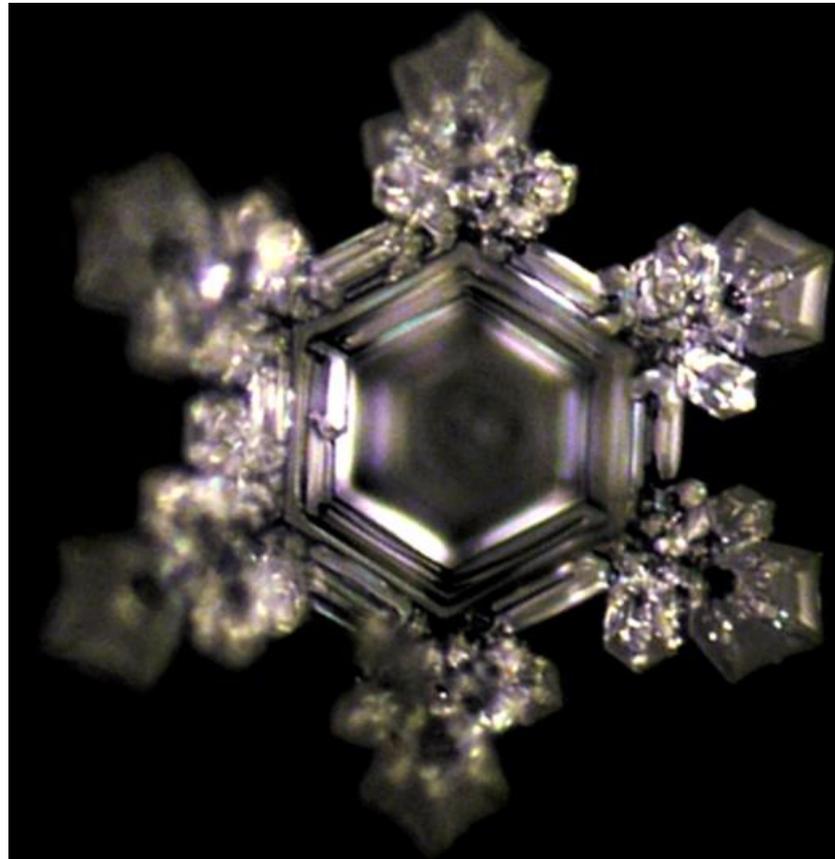
Orgotherapie nach Wilhelm Reich

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Orgon>

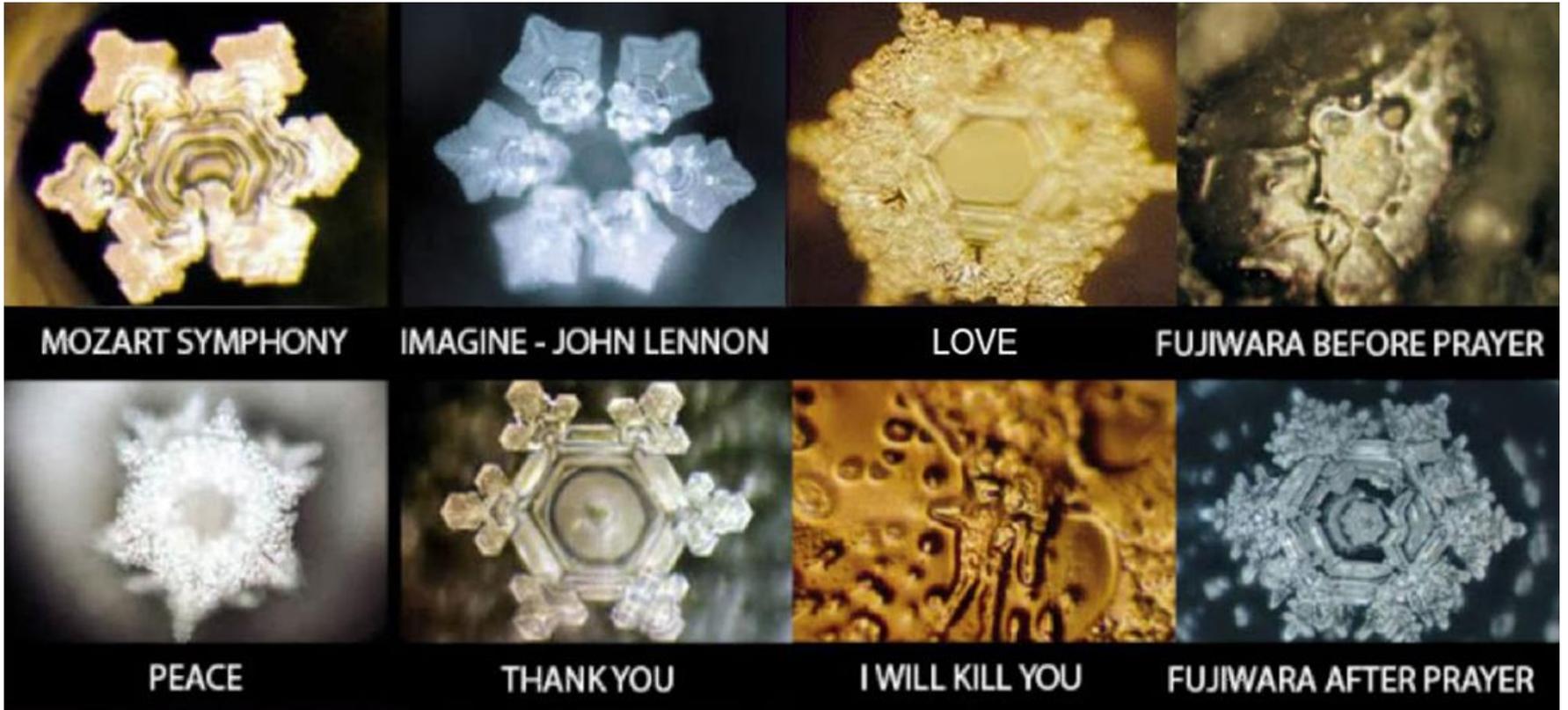


Hexagonales Wasser

„Gesundes“ Wasser aus unberührten Quellen, Schneewasser, Wasser in Obst und Gemüse haben in hohem Maße diese hexagonale Struktur



Was ist nun die Schlussfolgerung aus diesem Bild...?



Fragen über Fragen

- Wann ist eine Schwingung, eine Frequenz „schädlich“ und wann „gesundheitsförderlich“?
- Was bewirkt diesen Unterschied?
- Wie entsteht eine gesundheitsförderliche Struktur, z.B. „Hexagonales Wasser“, ohne Technologie in der Natur?
- Was hat es mit dem Thema „Wasser“ sonst noch auf sich?



Vielen Dank für euer Interesse.

Gestaltung: gottfried

Kontakt: g.herrmann@gaia-energy.org

GAIA

Gemeinsam gelingt, was dem Einzelnen verwehrt ist.